480, 23.10.2019, 3368

Mitteilung für die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 30.10.2019 zur Fertigstellung des Jungen Museums

Mit der Fertigstellung des Jungen Museums wird ein weiterer Schritt zur Erneuerung der Dauerausstellung des Historischen Museums vollendet. Das Junge Museum ist eine offene Fläche zur Begegnung und zum Verweilen. Familien, Schulklassen, Kinder und Jugendliche können sich hier frei aufhalten, um Inhalte des Museumsbesuches zu vertiefen und zu reflektieren, sich mit spielerischen Aktionen zu beschäftigen oder einfach Raum zur Entspannung zu finden. Es gibt Möglichkeiten zur Recherche, kleine Spiel-Angebote und Ruheflächen.

Außerdem bietet das Junge Museum Raum für kleinere Ausstellungsprojekte mit Gruppen und präsentiert sich so als partizipativer Museumsbereich.

Die eine Hälfte des Raumes im Souterrain nimmt ein großer Arbeitstisch mit 25 Sitzplätzen ein, an dem die Nutzer*innen im Rahmen von Workshops oder auch eigenständig aktiv und kreativ werden können. Dadurch wird es möglich, das Gässchen und den Vortragssaal zeitgleich anderweitig zu nutzen.

Die zweite Hälfte des Raumes dient der Recherche und Forschungsarbeit im Rahmen eines Geschichtsportals. Die Nutzer*innen können mit PCs auf Informationen zu stadtgeschichtlichen Themen zugreifen. Mit dem „Historischen Rückklick“ des Stadtarchivs Bielefeld und der Materialsammlung „Geschichtskultur in der Region“ der Fakultät für Geschichtswissenschaften der Universität Bielefeld besteht ein Basisforum an regionalem Geschichtswissen und -materialien, das stetig erweitert wird. So werden auch Forschungsarbeiten von Schüler*innen und Studierenden in das Portal aufgenommen. Daneben besteht ein Internetzugang, um den Forschungsbereich erweitern zu können.

Für die museumspädagogische Arbeit wurde an der Außenwand eine große Schrankwand errichtet, um die Materialien für Workshops und Aktionen unterbringen zu können.

Das Historische Museum arbeitet zurzeit an einem Flyer, in dem das Junge Museum und die neuen Möglichkeiten der Vermittlungsarbeit vorgestellt werden. Dieser soll an alle Bielefelder Schulen und Schulen aus der Region, die das Hausregelmäßig besuchen, versandt werden.

Im Zuge der Einrichtung des Jungen Museums wurde das freie WLAN für Besucher*innen des Museums auf alle Räume des Hauses ausgedehnt, um auch in diesem Bereich den gestiegenen Anforderungen des Publikums gerecht zu werden.

Das Junge Museum wird bis zum 13.11.2019 fertiggestellt.

Dr. Witthaus